



New York. Alle Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer der Neuausschließlichen Kirche, die auf dem afrikanischen Kontinent tätig sind, trafen sich am Mittwoch, 08.10.2008, in New York zu einer Bezirksapostelversammlung Afrika. Die Themen, die zur Besprechung anstanden, waren vor allem strategischer Art. So ging es u.a. um die zukünftige Entwicklung in den großen neuausschließlichen Ballungszentren von Sambia, Ostafrika und Kongo.

Bezirksapostel Charles Ndandula stellte seine Planungen zur finanziellen Unabhängigkeit der Kirche in den Ländern Sambia, Malawi und Simbabwe vor. Zwar gebe es dort momentan keine kriegerischen Auseinandersetzungen, "aber die Menschen dort sind arm", so der Bezirksapostel. Eine ähnliche Situation gelte auch für die afrikanischen Länder Kenia, Tansania und Uganda, resümierte Bezirksapostelhelfer Shadreck Lubasi. Für diese unter dem Namen East Africa zusammengeschlossenen Gebietskirchen erarbeitet der im November letzten Jahres beauftragte Bezirksapostelhelfer ([wir berichteten](#)) einen Zukunftsplan für die kommenden fünf Jahre.

Stammapostel Wilhelm Leber, der die Sitzung leitete, zeigte sich dankbar für alle Anstrengungen, die Arbeit der Kirche in Zukunft abzusichern. Es gehe ihm darum, die Unabhängigkeit der vielen afrikanischen Gebietskirchen zu fördern, ohne die Einigkeit in geistlichen Dingen aufzugeben.

In weiteren Vorträgen berichteten verschiedene Bezirksapostel über ihre Erfahrungen, etwa in der Demokratischen Republik Kongo oder mit dem neu eingeführten englischsprachigen Gesangbuch.

Mit einem herzlichen Gebet für alle Glaubensgeschwister in Afrika beendete Stammapostel Leber die Konferenz. Die Teilnehmer beschloss, sich künftig einmal im Jahr am Rande der internationalen Bezirksapostelversammlungen zu treffen, um afrikanische Themen zu beraten.

Morgen und am Freitag wird die internationale Herbsttagung der Bezirksapostel stattfinden, die diesmal in New York stattfindet. Im Festgottesdienst am Sonntag wird der langjährige Bezirksapostel der USA, Richard Freund, in den Ruhestand gehen.

Wir werden darüber berichten.

8. Oktober 2008

